



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Speculum Veritatis Et Justitiæ: Repræsentans Pacem &
Æquitatem Principis, Veritatem Facti, Et Juris Evidentiam
Oppositum Caliginosæ Lampadi, Tribus Braxatoriæ
Hildesiensis Pro Principe, Capitulo ...**

Hildesheim, Anno 1691.

Num. 9. Triplicæ, in Sachen Hildesheimischer Ritterschafft/ gegen
Hildesheimischen Fiscalem appellationis.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38415

1661. publicirte Mandata prohibitoria pœnalia acquiesciret / und die von Stopler zu Binder ohne Leistung einigen Beystands exequiren lassen : So gibt sich der Schluss von selbst / daß die von Herrn D. Blumen per falsa narrata sub ficto nomine gefampter Ritterschafft / und Mißbrauch derselben Sigilli aufgebrachte Processus, da vermög Beylagen Num. 7. 8. 9. Die viele vom Adel mit diesem Appellir-Werck nichts zuthun zu haben sich außdrücklich erkläret / in banco Justitiæ nicht bestehen können / sondern eadem facilitate, quâ decreti zu cassiren und aufzuheben seyn / wie dann dickberührter Anwaldt die also erschlachte processus cum expensarum refusione zu cassiren und abzuthuen unterthänigsten Fleißes bitten thuet.

Desuper Nobilissimo &c.

Em. Fürstl. Durchl.

Unterthänigster

J. Walraff L.

Num. 9.

Triplicæ, in Sachen Hildesheimischer Ritterschafft / gegen Hildesheimischen Fiscalem appellationis.

Durchleuchtigster Fürst / des heiligen Römischen Reichs Cammer-Richter / gnädigster Herr.

HBywan Stifft. Hildesheimische Ritterschafft mit zustehender Nothturfft auff gegenseitige duplicas gern ehender einkommen / so ist dieselbe dannoch theils durch dero Advocati absterben / theils durch Land- und Reichskündige Krieges Unruhe biß dahin davon abgehalten: Nunmehr aber in punctis arduorum compulsorium & attentatorum darauff submittendo zuverfahren / will Anwaldt zuvordrist all das jenige was in disseits exhibirten Replicis erhalten und ex adverso nicht abgelehnet / in specie aber pro judiciali, proindeque irrevocabili confesso acceptiret und angenommen haben. (1) Daß Herr Fiscal ultra gestehet / daß die Mandata braxandi prohibitoria ad instantiam und auff anruffen alter Stadt Hildesheim erkandt (2) daß er nicht ableugnet / daß bey Fürstl. Stifft. Hildesheimischer Regierung Anwalds Principalen umb Abschrift, der Stadt Hildesheim abgeordneten bey Churfürstl. Durchl. anno 1661. zu Erlangung des ex adverso gerühmten / sub- & obreptitie iis non citatis nec auditis erschlachten mandati inhibitorii, darin bedeuteter so wohl münd- als schriftlich angebrachter Klag und gravaminum, umb ihre dagegen habende Nothturfft einzuwenden / verschiedentlich angehalten / dieselbe aber (3) nicht erhalten / und dahero (4) wider sie Anwalds Principalen non auditos, & quidem (5) nullâ præviâ citatione vel Sententiâ ab executione der Anfang gemacht / nicht weniger daß er (6) gestehet / daß die Fürstl. Stifft. Hildesheimische Regierung dem Herrn Deschand Borchtorffen als Pfands-Einhabern des adelichen Siges Harbarnsen, und dahero einem Mitglied der Ritterschafft sein suchen transmissionis actorum abgeschlagen eoq; (7) non attento ex hac decidendi ratione, daß er berührtem mandato de anno 1661.

kein

kein Gnügen gethan / sondern den darin angelegten Terminum probatorum verstreichen lassen / nulla prorsus Sententiâ præviâ mit der Execution wieder denselben verfahren / und (8) eâ mediante, pendente hæc appellatione & processibus jam emanatis 308. Goldfl. abgepreßet habe / diesemnach allem wßrigen generali juris & facti contradictione widerprochen haben. Gleich wie aber ab obigen etiam propriâ adverte partis confessione zu Tage stehet / daß sie wieder Anwaltes Principalen non auditis, wie auch dahero wieder dero Commembrum wegen des Pfandsweiß einhabenden Hauses Harbarnsen / Herrn Dehand Borchtorffen / Richterlichen Ehren in alle wege vortheillich / wieder recht / und nichtiglich verfahren / und demselben pendente hæc appellatione emanatis jamcum plenariis processibus, mittels Execution 308. Goldfl. abgepreßet / also werdens auch die acta priora, wann dieselbe endlich auff arctiores compulorios herauskommen / mehrers / und dancens vor Augen stellen / daß die Stadt Hildesheim oder vielmehr dero Braver-Gilde daselbst suppressâ veritate das Churfürstl. Relatum sub- & obreptitiè erschlichen / und das jenig / was sie selber / vel etiam per Judicem à quo attentando, vel propriâ autoritate violentâ manu spoliando von ein oder von andern aus Mittel der Löblichen Stifft-Hildesheimischen Ritterschafft erzwungen / und denenselben abgezucket / ante omnia zu relliquiren schuldig sey / und daß sie davon nicht befreien werde / weder die num. 1. ex adverso angezogene vermeinte Vergleich und renunciation de Anno 1513. zumahlen über dieses / daß in Rechten bekindt ist / quod nec copia non exhibito originali, nec referens absque relato vim probandi habe / und aber in vorherührten Vergleich de Anno 1513. angezogene / von der Löblichen Ritterschafft darüber gegebene Siegel und Brieffe eben so wenig / als das Privilegium, welches ein zeitlicher Bischoff und Hochwürdiges Thumb-Capitul deryselben vorgedachten 1513. ten Jahr solte gegeben haben / ein non ens und nicht zum Vorschein zubringen / dasjenig aber was von denenselben sub dato de Anno 1515. bey Erhaltung des ex adverso gerühmten sub- & obreptitiè erlangten Mandati de Anno 1661. darin ihnen non citatis, non auditis die productio & respectivè probatio tituli vermeintlich aufgelegt / fürgebracht worden / dahero irrelevant und unerheblich ist / daß nicht allein dasseybe wohl sechs ganger Jahr darnach geben / und also das Relatum nicht seyn kan / sondern auch wie notorium ist / weder von Ihrer Chur-Fürstl. Durchl. als zeitlichen Bischoffen und des concedentis Successorn, noch von einem Hochwürdigem Thumb-Capitul Hildesheim nur die Stadt Hildesheim zu Braven / und das Bier zuverkauffen berechtigt sein solle / angesehen es die tägliche Erfahrung und Augenschein gibt / daß so wohl im keinen als größern Stifft auff Bischöflichen und Thumb-Capituls Amthäusern / wie auch in andern Stiffts-Städten gebravet / und für Stiffts aber nicht Stadt-Hildesheimisch Getränd verkauft wird / auch nicht glaublich ist / daß ein zeitlicher Bischoff und ein Hochwürdiges Thumb-Capitul / welches damahls den größern Stifft / worin wieder Anwaltes Principalis / (Judiciali honore semper salvo) pendente appellatione & emanatis processibus, zu dieses Hochpreißlichen Gerichts hochstraffbahrem Veracht die Execution unwiller verübet und vorgenommen / gegenseitiger eigenen in dero in Druck gegebenen Deduction Bekändnuß nach nicht gehabt / der Löblichen Ritterschafft zum præjudig der Stadt Hildesheim solch præsumtum privilegium concediren können oder wollen / einßelich biß der Stadt Hildesheim gerühmtes Privilegium so wohl als der ex adverso angezogene Vergleich de Anno 1513. nur unerwiesene dicenten / und der Braver-Gilde nicht im Schlaf vorkommenes suave somnium ist / worauff sich Anwaltes Principalis præter immemorial possession (quæ supplet omnes præsumptos defectus estquè probatio probata tituli & quidem talis, ut non patiat inquiri de titulo, sed privilegio singulari munit Possessorem, ne possit ab illo exigi ostensio, editio & probatio tituli ulterior, & ne allegare quidem titulum sit necesse, ne dum edere etiam ipsi Principi uti post plurimos

Hartman Pistor. lib. 2. quest. 46. n. 22. & 23.

Mynsing. centur. 1. obs. 30.

Besold. part. 3. conf. 93. n. 50 & seqq.)

Eben so wenig begeben / als sich das onus probandi ohne Noth werden auffbringen lassen / neque enim de possessoris jure laborandum est ubi non constat de jure peccatis

H. VI
28

Petrum Sura, conf. 150, n. 89, & conf. 160, n. 63.

ubi dicit, quod intentio actoris fundari debeat in jure proprio, non in exclusione juris rei

Lancelot, de attentat. part. 3, c. 31, n. 215.

Fulv. Pacian, de probat. lib. 1, cap. 8, n. 52, & seqq.

Und wie kan doch (2) Gegentheil Anwaltdts Principals eine Contumaciam andichten / oder verstrichenen Termini probatorij beschuldigen / da die sub- & obreptio impertrati ad falsissima narrata mandati, und nullitas Processus Sonnenklar herfür leuchtet / und er selbst gestehet / daß Anwaltdts Principals / wie viel sie auch darum angehalten / Copen der von Impetranten wieder sie geführter Klag von Fürstl. Regierung niemahleg erlangen können. Ingleichen (3) ist mehr Lachens als einer Refutation würdig / daß Herr Fiscalis dem sub- & obreptio von der Braver-Gilde erschlienenem Mandato ein additamentum geben / und von Anwaltdts Principals den Beweß einer præscription anno 1419, sich anhebend / haben will / da jedoch neq; actores, inmassen sich gebühret ihre Intention behauptet oder behaupten können / noch dict. mandatum ipsum ein mehreres als eine uralt-hergebrachte Verjährung erfordert / woran es nicht ermangelen soll / wann der Braver-Gilde so wohl mündtals schriftlich angebrachte Klag zuvor communiciret und dero Intention der Gebühr wird sein erwiesen worden / quod fiet ad Calendas græcas. Bis dahin heisset / quod processus mandatorum regulariter sit prohibitus & ad eum nunquam habeatur recursus, ubi via ordinaria locum habet

l. nequicquam §. ubi decretum ff. de offic. procons.

l. in causa 16. vers. nam si. ff. de minoribus cum similib.

Gail, 1. obs. 13, n. 1, & seqq.

Et quod negando repellatur actor, & tam diu pro negativâ judicandum sit, donec contrarium probetur

Fulv. Pacian, de probat. 1, c. 46.

Goedd, Marburg, conf. 19, n. 151.

Vult. conf. Marp, vol. 4, conf. 44, n. 14.

Nec ob solam contumaciam reus causâ cadat, sed quandoq; etiam contumax, si nimirum actor intentionem suam non probaverit, absolvatur.

Text. ind. properandum §. fin. autem reus. 3, & seq. C. de judic.

Ordin. Cam, part. 3, tit. 43, §. 3.

Gail, lib. 1, obs. 60, n. 7, & 8.

Menoeb, de arbitr. Jud, lib. 2, sent. 3, cas. 280, n. 4.

Nec quævis contumacia eum ab appellatione repellat

Gail, l. 1, obs. 132, n. 6, & seqq.

Mevius part. 5, dec. 180.

Es will sich auch (4) die appellatione isthac pendente, & processibus jam tum emanatis, nullâ præviâ sententiâ, wieder Herrn Dehandt Burchtorff / zu dieses Hochpreisslichen Gerichts und der Justig mercklichen Veracht attentando unternommene Executio damit nicht demantelen und coloriren lassen / daß die Fürstl. Regierung dem Burchtorffischen Suchen transmissionis nicht deferiret / dahero / daß sie die Cansley-Ordnung Episcopi Ernesti de Anno 1609, dazu habe veranlasset / in deme darin befindlich daß ermelzte Regierung dero Gutbefinden nach / der gebetteten Verschickung ungeachtet / in loco sprechen möge / zumahlen dieselbe nicht allein durch gegenwärtiger Chur-Fürstl. Durchl. zu Colln / als Bischoffen zu Hildesheim mit dero Ständen errichteten Landtags-Schluss und Abscheid de Anno 1652. und andere : Sondern auch in specie, durch dero selben Anno 1665, herausgegebene Cansley-Ordnung in hoc passu hilce disertis verbis cassire und aufheben : Wann auch in Sachen / so bey unser Cansley aufgeföhret / ein Theil die Acten zu unpartheyschen Rechtsgelehrten / oder einer Juristen Facultät zuverschicken auß rechtmässigen Ursachen begehren würd / soll solches auff dessen Köstgen nicht abgeschlagen werden :

Sondern auch zu recht versehen ist / quod petitâ transmissione actorum, si Judex ea ad juris consultorum Collegium non transmittat, Sententia ipso jure nulla sit

Mevius part. 3, decis. 231, & 232.

Blum, Process. Camer, tit. 46, n. 20.

E

Vant

Vant. de nullit. ex def. Jurisd. à num. 146. usq. 153.
usque adeo ut iustam appellandi causam tribuat
Gylman Symphor. Cam. Voce sententiâ s. sententiâ ante habitam, ubi in Camera
in causâ Wrisberg contra Ulfeldt 17. Jan. Anno 1588. sic Judicatum
refert.

Und ob gleich Anwalts Principalen sich noch zur Zeit / bis ihnen der Bräuer-Gilde
Klage communiciret / dieselbe ihre Intention behauptet / und die verübte attentata re-
vocire worden / auff die ex adverso sub. num. 2. 3. 4. 5. 6. angezogene Anlagen
hauptsächlich nicht haben einzulassen. So seynd dieselbe dennoch damit gar leichtlich
beantwortet / daß unter der in berührten Anlagen gemeldter prohibition diejenige / welche
das Brauen zum freien Kauff à longillimo, imd ab immemoriali tempore her-
gebracht per supra deducta nicht verstanden werden. Die sub. num. 7. 8. 9. angeführte
te und gerühmte Verlagen / und von Herrn Fiscalen ad captiosam informationem von
ein- und anderen erschliche Scheine können es auch nicht ausmachen / angesehen daß nicht
allein dadurch / und daß ein oder ander auß Mittel der Ritterschafft umb besorgenden Mo-
lestien vorzukommen / ihr ex notoriâ & immemoriali possessione quæsitum jus specia-
li Principis concessione firmiren und bestättigen lassen / sich à toto Corpore (man
die ad acta gebrachte Instrumenta publica weit anders bezeugen) nicht trennen / noch
die von Stopler / was ihnen berührte Bräuer-Gilde mit Gewalt und gewaltsamer Hand
nullâ præviâ Sententiâ causæq; cognitione weggenommen / derselben schencken / oder
solches zu seiner Zeit zu vindiciren in Vergeh stellen werden : Sondern auch Rechtens
ist / quod tertius ex lite inter alios agitata vel etiam Sententiâ inter alios lata dan-
num seu præjudicium sibi imminere animadvertens, quocumq; licis tempore imd in
ipso executionis actu pro suo jure, etiam causam principaliter tractando interve-
re & appellare possit.

H VI
28

Felin. in C. Veniens X. de testib.
Gail. 1. obs. 70. n. 15. & seqq.
Zanger. de except. part. 3. c. 26. n. 130. & seqq.

Etiams alterius tempora appellationis fuerint elapsa, tertius appellationi adherens
uti late refutatis quibusvis contrariis tradit.

Berlich. part. 1. concl. 25. a. num. 37. usq. ad n. 48.

Wann nun hiedurch disseitige appellatio, und deren in Recht gegründete Ursachen
ferner firmiret und fest gestellet / gegenseitige Einwüß und Schein-Gründe / so viel es
noch zur Zeit nöhtig elidiret und weggeräümet / und die iniquitas & nullitas processus
wie auch pendente hâc appellatione, & emanatis jam tum processibus plenariis mittels
Execution attentando unternommene Erpressung 308. Goldfl. von Herrn Dechanten
Burchtorffen bloß und vor Augen stehet / und dann Rechtens hodie de attentatis con-
stat hodie decidatur. Hierumb gelanget an Erw. Hoch-Fürstl. Durchl. Anwalts Prin-
cipalen unterthänigst und rechtliche Bitte / dieselbe wie in libello gebetten / widerlegen
Einwendens ungehindert zuerkennen und aufzusprechen / immittels nicht allein die notoriâ
verübte attentata mediante mandato pœnali sine clausulâ vor allem dahin zu revociret
daß Herr Appellat die vom Herrn Dechant Burchtorff durch aufgebrachte Zwangemittel
attentando erpressete 308. Goldfl. cum expensis damno & interesse alebald erstatten und
derselb so wohl als Fürstl. Stifft-Hildesheimische Regierung sich instkünstig alles fern-
ren attentirens dufferen müsse : Sondern auch die öfters gebettene arctiores conspua-
toriales ad edendum acta priora gnädigst fürdersambit zuertheilen geruchen wollen.

Nobilissimo &c.

Num.